

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (w/m/d)

Abteilung „Biodiversität und Naturschutz“

Projekt: »Erhaltungs- und Förderprogramme für Amphibienarten im Wald«

Besetzung zum nächstmöglichen Termin, befristet bis zum 28.02.2027, Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Fachkonzepten in ausgewählten Projektgebieten zur Umsetzung von Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für geschützte Amphibienarten in Bayern (Schwerpunkt: Gelbauchunke, Kammmolch, Springfrosch)
 - Aufbereitung von vorhandenen Daten (Datenrecherche)
 - Bewertung der Erhaltungszustände lokaler Populationen
 - Formulierung von Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen
 - Überarbeitung und Fertigstellung vorliegender Gebietsberichte/ Managementpläne
 - Auswertungen zu zentralen Habitatstrukturen für die Arten
- Beauftragung von Dienstleistern zur Konzeptionierung und Umsetzung von Amphibienschutz-Projekten und von Kartierungsarbeiten (Vergaberechtliche Abwicklung und fachliche Betreuung von Verträgen mit externen Dienstleistern)
- Zusammenarbeit mit den Fachstellen der Forst- und Umweltverwaltung (z.B. Fachstellen Waldnaturschutz, LfU) und den Fachstellen anderer Bundesländer (z.B. FVA BW)
- Datenhaltung und Aktualisierung der Fachdaten in entsprechenden Datenbanken
- Unterstützung des Wissenstransfers aus der Abteilung (Vorträge, Fachpublikationen, Stellungnahmen)

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom (Univ.)) im forstlichen, biologischen oder landespflegerischen Bereich bzw. vergleichbares Studium und entsprechende Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse über Amphibienarten und ihre Lebensräume (möglichst mit Kartiererfahrung, Erfahrung mit Waldarten)
- gute Kenntnisse naturschutz- und fortfachlicher Planungen (z.B. Natura 2000-Managementplanung, naturschutzfachliche Gutachten und spezielle artenschutzrechtliche Prüfungen, Forsteinrichtung)
- gute waldökologische Kenntnisse
- gute Kenntnisse im Bereich der Bewirtschaftung von Wäldern
- gute Kenntnisse in der Anwendung Geografischer Informationssysteme
- gute Kenntnisse in den IT-Standardanwendungen (insbesondere MS-Office)
- gute Kenntnisse verwaltungstechnischer Abläufe (z. B. öffentlicher Ausschreibungen)
- Erfahrungen mit statistischen Auswertungen sind von Vorteil
- ausgeprägte Teamfähigkeit und hohes Maß an Eigeninitiative und Selbständigkeit
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache

Bewerbungen von schwerbehinderten Personen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Frauen werden entsprechend Art. 7 Abs. 3 BayGIG besonders aufgefordert sich zu bewerben.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (ohne Lichtbild) mit der Kenn-Nr. LWF-2548 richten Sie bis spätestens 02.02.2026 an:
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft,
Personalstelle, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Bewerbung per E-Mail an: Bewerbung@lwf.bayern.de